



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.**

Statistik

**Zedlitz-Neukirch, Leopold von**

**Berlin, 1828**

Der Harz

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

b. Das Thal der Hasel, wo der Weg von Ettingshausen über Heinrichs nach Suhl, und von da über Linsenhof nach Zella führt.

c. Der Schneekopfspass, wo die Straße von Gotha nach Hildburgshausen durch den Schleusingschen Kreis führt.

d. Der Paß von Schleusingen (Ausmündung der Straße von Erfurt).

e. Der von Kahlert, von Schleusingen über Neubrunn nach Neustadt u. s. w.

2. Vom Harz. Von diesem Gebirge (eine große Wasserscheide im nördlichen Deutschland, Weser und Elbe), welches 13 Meilen lang und an beiden Enden 3 Meilen breit ist, und dessen Massen von niedrigen Vorgebirgen und Hügelketten umschlossen sind, die der Vorhang heißen, gehören nur einige Theile hierher (während sein Hauptlager nach Hannover gehört), und zwar die in der preussischen Standes-Herrschaft Wernigerode; ferner die nordöstlichen Höhen, der Hay, nördlich von Halberstadt 600 Fuß hoch, und der Hafelwald bei Rochstädt. Der höchste Punkt des Gebirges ist der Brocken oder Blocksberg, dem Hassel und Stein 3489 preuß. Fuß, Hahnzog 3608 rheinl. Fuß, Andere 3486 und noch Andere 3562 Fuß Höhe geben; der Wurmberg 2725 Fuß, Bruchberg 2667 Fuß, die Achtermannshöhe 2605 Fuß, gehören nicht hierher; wohl aber der Kapellenberg (südwestlich), der Springberg (bei Elbingerode), die Zeterklippe und der Capittelberg (nördlich), der Schneefenstein (nordwestlich), der Keneckenberg (südöstlich) und endlich die Heinrichshöhe, nur 320 Fuß unter dem Brocken u. Der Brocken hat ein Plateau von mehr als 4 Meilen im Umfang und gehört zum Unterharz, der felsiger, rauher als der Oberharz ist; mehrere Flüsse haben hier in dem mit Felsenblöcken erfüllten Grund ihre Quellen, als die Ilse, die Holzemme, der Goldbach, die Ecker und die Aue. Südlich von Quedlinburg gehört der hohe Ramberg theilweise auf das preussische Gebiet, noch südlicher greift der Harz mit seinen Vorgebirgen in den Bezirk Merseburg ein; sie verflachen sich erst bei Mannsfeld,

Eisleben und Schraplau. Zum Hauptgebirge gehört auch der im Kreise Aschersleben liegende bekannte Felsen, die Roßtrappe, von dessen Kuppe eine der malerischsten Fernsichten des Harzes ist. Der Oberharz streicht unter verschiedenen Namen auf seiner Südseite bis in den Kreis Heiligenstadt, Worbis und Hochstein (Eichsfeld) des Erfurter Bezirks hinein, und erfüllt diese Landschaften mit Höhenzügen von Flözgebirgen. Die Finne, das Thüringer Thor, der Haynich, der Dün und Steiger gehören darunter.

In diese angeführten Theile des Harzes gehören folgende Thäler, Pässe und Grenzpforten.

a. Der Paß von Benekenstein durch die Thäler beider Boden, von Wernigerode über Elbingerode, Benekenstein und Elrich nach Nordhausen u. s. w. (Er hat drei Seitenpässe, den von Blankenburg, Braunlage und Hohegeiß, durch waldige tiefe Thäler über steile Felsenhöhen.)

b. Der Paß Hasselfelde, Straße von Blankenburg nach Nordhausen, nicht minder beschwerlich. (Vier Seitenpässe gehören zu demselben, von denen aber der von Hasselfelde nach Benekenstein nur hierher gehört.)

c. Der Paß von Güntersberg (Straße von Quedlinburg nach Nordhausen und Erfurt), er hat auch mehrere Seitenpässe, von denen der von Breitenstein hierher gehört (Straße von Quedlinburg nach Stollberg).

d. Der Mädchensprung = Paß, auch Harzeroder = Paß genannt, führt durch das dunkle Selkethal (in dem sich bei Dammersfelde die Straßen über Ballerstädt nach Aschersleben und die über Gernrode nach Quedlinburg scheiden; von zwei Seitenpässen gehört keiner hierher).

Die Centralpunkte der Pässe sind im preussischen Hochgebirge Benekenstein und Stollberg, am Fuße desselben aber Nordhausen, Wernigerode, Elrich und Eisleben.

3. Vom Wesergebirge, das in drei Theile zerfällt, gehört mit dem östlichen, 16 Meilen langen und 3 Meilen breiten, aus lauter einzelnen Gruppen und Zügen bestehenden Theil hierher:

A.